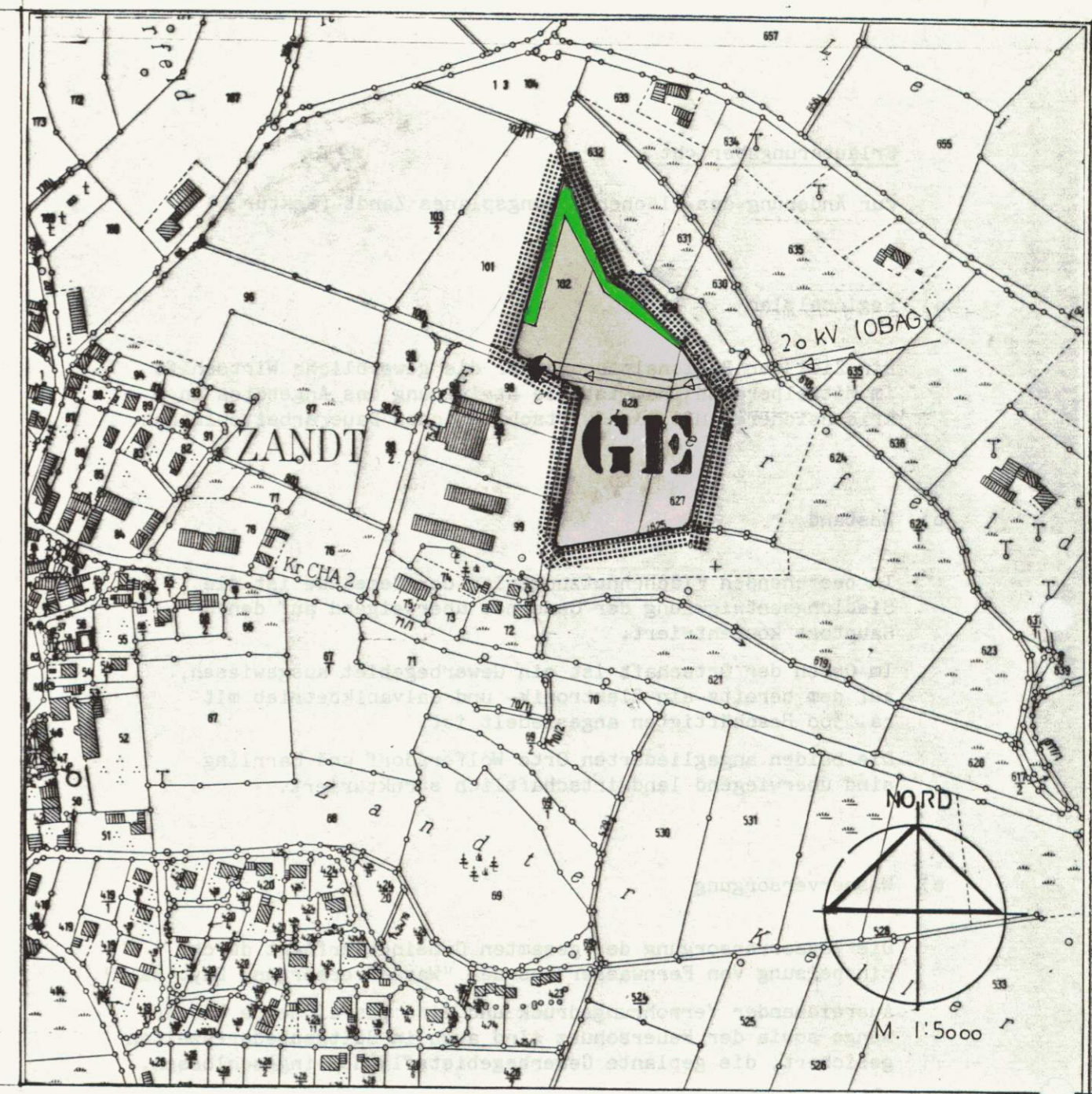


VERFAHRENSVERMERKE

<p>1. <u>Aufstellungsbeschuß</u> Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom .16.07.1988... die Änderung des Flächennutzungsplanes (Tektur 5) beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am .21.07.88....ortsüblich bekannt gemacht.</p>	<p>Zandt, den 21.07.1988 <i>Klement</i> (Bürgermeister) (K l e m e n t)</p>
<p>2. <u>Bürgerbeteiligung</u> Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für die Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 06.09.1988 hat in der Zeit vom .27.09.1988. bis .28.10.1988. stattgefunden.</p>	<p>Zandt, den 28.10.1988 <i>Klement</i> (Bürgermeister)</p>
<p>3. <u>Billigung</u> Die Flächennutzungsplan-Tektur 5 i.d.F. vom 06.09.88 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom .02.12.1988. gebilligt.</p>	
<p>4. <u>Auslegung</u> Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Tektur 5 i.d.F. vom 06.09.1988 wurde mit Erläuterungsbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom .20.12.88....bis .23.01.1989...öffentlich ausgelegt. Auf die öffentl. Auslegung wurde durch Aushang und Bekanntmachung in der Tageszeitung am 12.12.88 hingewiesen.</p>	<p>Zandt, den 23.01.1989 <i>Klement</i> (Bürgermeister)</p>
<p>5. <u>Festsstellungsbeschuß</u> Die Gemeinde Zandt hat mit Beschluß des Gemeinderates vom .04.02.1989.. die Flächennutzungsplan-Tektur 5 festgestellt.</p>	<p>Zandt, den 04.02.1989 <i>Klement</i> (Bürgermeister)</p>
<p>6. <u>Genehmigung</u> Die Regierung der Oberpfalz hat die Flächennutzungsplan-Tektur 5 mit Bescheid vom Nr. gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.</p>	<p>Zandt, den 12.7.89 <i>Klement</i> (Bürgermeister)</p>
<p>7. <u>Bekanntmachung</u> Die Erteilung der Genehmigung wurde am ortsüblich bekanntgemacht. Nach § 6 Abs. 5 wird somit der Flächennutzungsplan i.d. Fassung Nr. 5 wirksam.</p>	<p>Zandt, den 28.7.89 <i>Klement</i> (Bürgermeister)</p>



TEKTUR 5 **GENEHMIGT**
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN-ÄNDERUNG mit Bescheid
DER GEMEINDE ZANDT / LKR.CHAM vom 12.7.89 Nr. 42-4021/CHA 39-1
 Regensburg, den 12.7.89

ZEICHENERKLÄRUNG :

GEPLANTE ÄNDERUNG : **GE**

GEWERBEGEBIET

ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

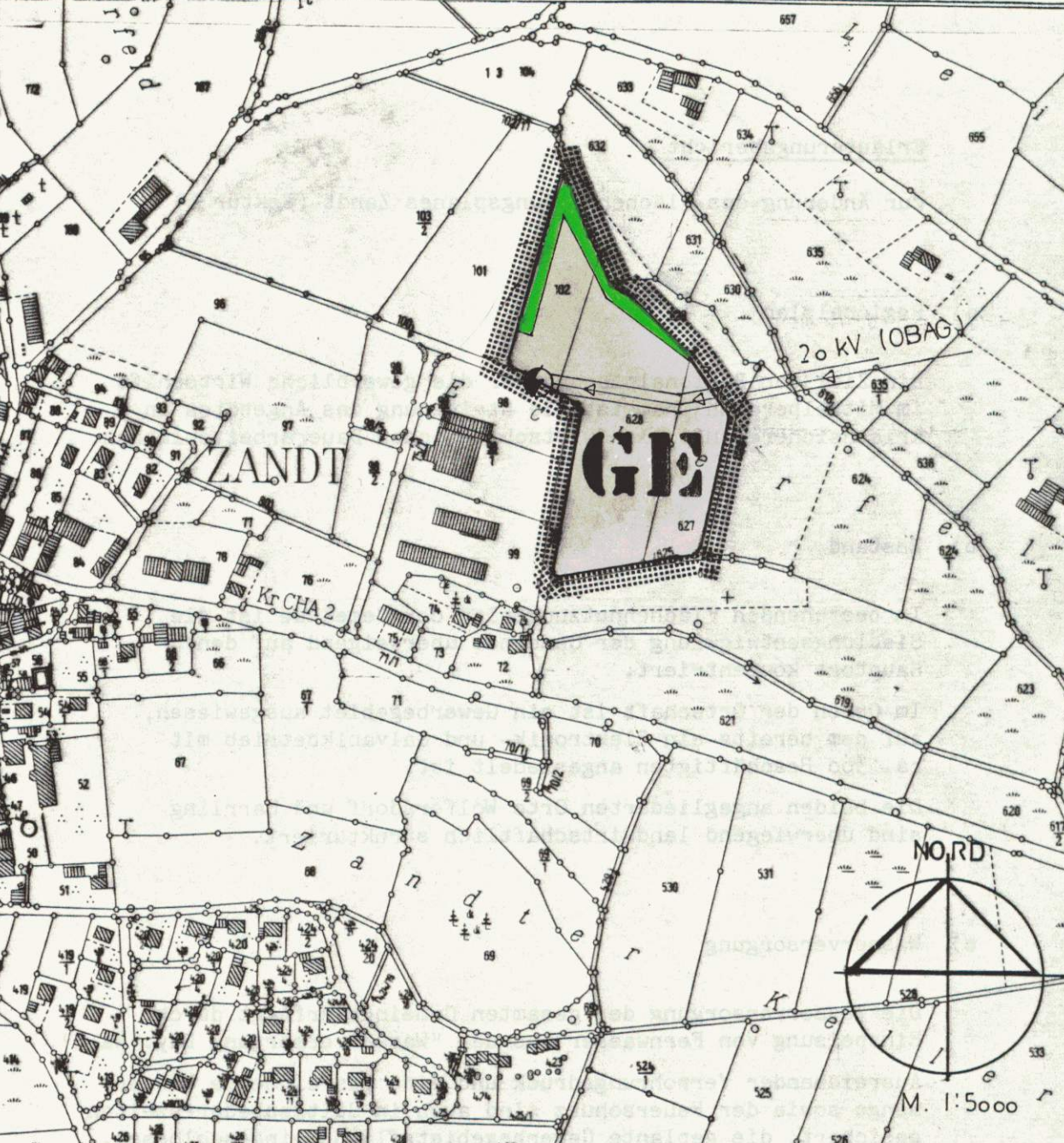
GRÜNFLÄCHE / ZU ERHALTENDES GEHÖLZ

TRAFOSTATION / FREILEITUNG

20 kV (OBAG)

PLANUNG : ZANDT, DEN 06.09.1988
 geändert : 20.7.89

JOCHEN PANYREK
 ARCHITEKT DIPL. ING. (FH)
 8491 ZANDT
 TEL. *Panyrek*



ZANDT

Kr. CHA 2

GE

20 kV (OBAG)

NORD

M. 1:5000